

Seite 1

- Grußwort
- Neues für Kinder

Seite 2

- News für neue SiedlerInnen
- Website + Newsletter
- Wer will mithelfen?

Seite 3

- Rückblick 2020
- Vorteile der Mitgliedschaft

Seite 4

- Infos rund um Corona
- Zeitzeugen gesucht

Seite 5

- Sanierungsbeirat Grünwinkel
- Bahntrasse MA-KA
- Erdkabelverlegung (Strom)
- Altpapiertermine

Seite 6

- Achtung Trickbetrüger

Seite 7

- Der Nikolaus war unterwegs
- Prämierter Baum
- Parken in der Siedlerstraße

Seite 8

- Unsere Mitbewohner, die Igel
- Buchtipps



Hallo Kinder,
ich bin Hardy von der
Hardecksiedlung.
Herzliche Grüße
Euer Hardy

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2021

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

in diesen schwierigen Zeiten wollen wir Ihnen einen besonders herzlichen weihnachtlichen Gruß übermitteln. Aufgrund der Pandemie musste vieles in unserem Vereinskalendar ausfallen, so zum Beispiel unsere traditionellen Feste, was gerade für eine kleine Gemeinschaft wie die unsere ohne Zweifel belastend ist.

Der Vorstand hat sich dennoch fortwährend Gedanken gemacht, wie wir trotz allem den Kontakt aufrecht erhalten und uns für die Hardecksiedlung engagieren können. So haben wir die digitalen Kanäle wie Website, Newsletter usw. genutzt und kleinere Aktionen, wie zum Beispiel die Nikolaustüten für Groß und Klein von Haus zu Haus verteilt. Auch der Kontakt zu wichtigen Entscheidungsträgern bei Behörden, Bahn und Stadtwerken wurde vom Vorstand gepflegt, damit unsere Interessen weiterhin nachhaltig vertreten werden. Informationen hierzu finden Sie in dieser Ausgabe, aber auch auf unser Website.

Als positiver Aspekt ist festzustellen, dass wir alle unsere gegenseitige Achtsamkeit ausgebaut haben, wodurch neue nachbarschaftliche und vielleicht sogar freundschaftliche Bande entstanden. Das ist schön!

Wir hoffen natürlich alle, dass sich die Situation dank der neuen Maßnahmen bald entspannen wird und wir dann wieder ein schönes gemeinsames Sommerfest in unserem Häusle feiern können. Bleiben Sie gesund.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben gesegnete Weihnachten und alles erdenklich Gute im neuen Jahr.

Das Vorstandsteam um Dirk Arheidt und Dr. Jürgen Wetterauer



© GCW

Neues für Kinder: Malvorlagen

Es sind echt doofe Zeiten, Kinder, das weiß ich. Aber ich will euch was verraten. Fragt mal eure Eltern, ob sie euch die Kinderseite unter <https://hardeck.info/allerlei/fuer-kinder/> zeigen können. Da hab ich für euch ein paar nette Dinge vorbereitet.

Und wisst ihr was? Es kommen auch bald bessere Zeiten, dann werden wir auch wieder Feste in der Siedlung organisieren. Freut ihr euch schon darauf?

Inzwischen war ja der Nikolaus bei euch. Ho ho ho, das war sicher toll. Wollt ihr mir ein Bild malen, wie ihr das erlebt habt? Was hat der Nikolaus gebracht? Wie sah er denn aus? Malt ein Bild und steckt es in den Briefkasten im Rüterweg 12. Vergesst euren Namen und Adresse nicht. Alle Bilder werden im Frühjahr belohnt. Ich freue mich auf eure kleinen Kunstwerke. Hoffentlich sind es dieses Mal ganz viele.

Eure kleine grüne Raupe Hardy

Hallo liebe neue BewohnerInnen der Hardecksiedlung,



© GCW

wir heißen Sie ganz herzlich willkommen und freuen uns, dass die Siedlung und unser Verein Zuwachs bekommen. Gerne hätten wir das im Sommer dieses Jahres geplante Treffen umgesetzt, um Sie und Ihre Familie zu begrüßen. Aber die bekannten Umstände haben dies leider nicht ermöglicht, doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir hoffen sehr, dass wir 2021 auch Sie kennenlernen werden. **Wenn Sie Unterstützung brauchen, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen.** Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einleben in der Siedlung.

Stets gut informiert über Website und Newsletter

Möglichkeiten, auch in Corona-Zeiten mehr über die Hardecksiedlung zu erfahren und stets auf dem Laufenden zu sein, gibt es:

Besuchen Sie unsere Website.

Aktuelles und Geschichtliches rund um die Hardecksiedlung, nützliche Adressen, Termine und Veranstaltungen, frühere Ausgaben der Hardeck-Post als PDF-Datei, allerlei für Kinder und vieles mehr finden Sie unter <https://hardeck.info/>. **Die Seite wird kontinuierlich aktualisiert.**



© GCW

Seit einem Jahr besteht die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren (rechte Spalte "News erhalten"). Tragen Sie einfach Ihren Namen und Ihre Mailadresse ein, klicken Sie auf „Abonnieren“, und Sie erhalten eine Mail, die Sie bestätigen müssen – ganz im Einklang mit den Datenschutzvorschriften.

Der Newsletter wird kurzfristig zusammengestellt und per Mail an die Abonnenten versendet, wenn es tatsächlich Aktuelles und Wichtiges gibt, das zeitnah von Interesse ist. Er ersetzt nicht die Hardeck-Post, die in gedruckter Ausführung in alle Briefkästen der Hardecksiedlung verteilt wird – übrigens auch an Nichtmitglieder, ein besonderer Service. Dennoch freuen wir uns über jedes neue Mitglied, das die Gemeinschaft unterstützt (s. auch Seite 3).

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen und Fragen unter: [redaktion-sghardeck\(at\)web.de](mailto:redaktion-sghardeck(at)web.de)



Wenn Sie neu hier sind, wissen Sie vielleicht nicht, dass ...

... jeden Mittwochmorgen der „Eiermann“ in die Siedlung kommt? Das Hofgut Ludwigsau in Wörth bringt tagesfrische Eier aus Bodenfreilandhaltung (10 Stk. für 2,70 €), hausgemachte Nudeln und Dosenwurst, saisonales Obst und Gemüse usw. bis zu Ihrer Haustür (OHNE Zustellkosten). Wer Interesse hat, meldet sich telefonisch unter 07271-41735 an. Es entstehen keinerlei Abnahmeverpflichtungen, Sie können sich jede Woche entscheiden, ob Sie etwas brauchen, wenn der Eiermann bei Ihnen klingelt.

Sie wollen die Hardecksiedlung mitgestalten? Melden Sie sich bei der WhatsApp-Gruppe „Hausmeister SG Hardeck“

Es gibt immer etwas zu tun. Wer bei Arbeiten rund ums Häusle im Eichenweg mithelfen möchte, registriert sich mit einer kurzen Nachricht in der WhatsApp-Gruppe unter 0178 - 7745463, die Oliver Jung eingerichtet hat und betreut.

Im Herbst hat Oliver Jung mit ein paar Helfern das Häusle-Grundstück wieder in Schuss gebracht: Sträucher zurückschneiden, Wespennest entfernen, Grasfläche mähen – es gab einiges zu erledigen. **Herzlichen Dank für das Engagement!**

Im Frühjahr ist die Dachreinigung des Häusles geplant. Wir würden uns freuen, wenn ein paar Helfer uns tatkräftig unterstützen würden. Vielen Dank!



Unsere SG Hardeck: Rückblick 2020

An dieser Stelle hätten wir gerne einen üppigeren Blick auf unsere Aktivitäten im Jahr 2020 geworfen. Trotz der Rahmenbedingungen können wir Folgendes berichten:

- Bei der Putzete im März waren erneut zahlreiche kleine und große Helfer dabei. Zehn Müllsäcke wurden mit allerlei Unrat gefüllt. Ein herzliches Dankeschön an alle. Das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) hofft, dass die alljährliche Sauberkeitskampagne „Dreck-weg-Wochen“ 2021 wieder wie gewohnt stattfinden kann und Sie der Aktion weiter treu bleiben.
- Gleich mit den ersten Nachrichten und behördlichen Auflagen im Frühjahr haben wir reagiert und alle Präsenzveranstaltungen, die Jahresmitgliederversammlung, den Bastelnachmittag für Kinder, die Stammtische u. Ä. abgesagt und darüber informiert. Unser aller Gesundheit geht vor!
- Auch das alljährliche Helferfest, mit dem das vielfältige ehrenamtliche Engagement gewürdigt wird, musste leider ausfallen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Sobald wie möglich, wenn größere Zusammenkünfte wieder erlaubt sind, wird das Helferfest nachgeholt – versprochen! Dann können auch wieder unsere traditionellen Veranstaltungen wie das Grillfest im Sommer oder das Oktoberfest stattfinden. Hoffen wir gemeinsam, dass das bald möglich sein wird!
- Außerdem ging eine umfangreiche Information über unsere „Kanäle“ (Hardeck-Post, Flyer, Website, Newsletter) an alle BewohnerInnen der Hardecksiedlung mit Hinweisen zu wichtigen Telefonnummern und einem nach wie vor gültigen Hilfsangebot (siehe Seite 4).
- Auch in diesem Frühjahr wurde ein Malwettbewerb für Kinder der Hardecksiedlung ausgelobt. Leider haben nur drei Kinder mitgemacht: Dorian und Sophia Koch sowie Liv Arheidt. Als Dankeschön erhalten die drei in den nächsten Tagen eine kleine Überraschung.
- Die drei Spenderboxen für Hundekotbeutel (Eichenweg, Akazienstraße und Haselweg) werden gut angenommen und von den jeweiligen Paten regelmäßig bestückt. Über unser Engagement für Sauberkeit in der Siedlung haben wir auch in der Ausgabe 119 des Grünwinkler Anzeigers berichtet.
- Über das ganze Jahr hinweg haben die beiden Vorstände den Kontakt zu Behörden und für die Hardecksiedlung wichtigen Entscheidungsträgern aufrechterhalten (vgl. Seite 5).
- Und wann immer Anfragen zu besonderen Themen oder persönlichen Anliegen an uns herangetragen wurden, haben sich die Mitglieder des Vorstandsteams gerne darum gekümmert. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne!

Auch wenn keine Treffen und Feste organisiert werden konnten, so haben wir doch wo immer möglich die Kontakte gepflegt und aufeinander geachtet. So sind trotz der Einschränkungen und Auflagen auch neue von Fürsorge und Solidarität geprägte Gemeinschaften entstanden. Unsere Nikolausaktion als Geste der Verbundenheit zeugt davon.

Vorteile einer Mitgliedschaft

Wer in der Siedlergemeinschaft Hardeck Mitglied ist, stärkt die Interessenvertretung unseres Wohngebiets gegenüber Stadt, Bahn usw. Zusätzlich stehen Ihnen alle Vorteile des Dachverbands (Verband Wohneigentum Baden-Württemberg) zur Verfügung.

So sind in der Mitgliedschaft diverse Versicherungen enthalten, wie z. B. die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht, die Bauherren-Haftpflicht oder der Basis-Rechtsschutz für Eigentümer von Wohnungen und Grundstücken, und Sie haben die Möglichkeit, bei unseren Versicherungspartnern prämiengünstige Ergänzungsversicherungen abzuschließen. (z. B. Privathaftpflicht, Hundehaftpflicht, Vermieterrechtsschutz usw.). Ebenfalls im Mitgliedsbeitrag enthalten sind die monatliche Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“ sowie kostenlose Beratung im Bereich Recht, Garten, Energie, Sicherheit, Baufinanzierung und vieles mehr.

Sie sehen also: Es lohnt sich!

Die Mitgliedschaft können Sie online unter <https://hardeck.info/> (rechte Spalte unten) beantragen. Oder Sie melden sich bei uns (Kontaktseiten letzte Seite unten), wir bringen Ihnen gerne einen Antrag vorbei.



© Open source

Rund um das Thema Corona-Pandemie



© Open source

Aktuelles zur Corona-Pandemie erfahren Sie täglich in der Presse. Was wir zu diesem Thema beitragen können, ist Folgendes:

Bleiben Sie mit Ihren Nachbarn in Kontakt – per Telefon oder auch einfach mit einem kleinen Schwätzchen über den Gartenzaun, selbstverständlich unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Und haben Sie bitte ein Auge darauf, ob in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft jemand Unterstützung braucht. Auch wenn Sie nicht persönlich weiterhelfen können, melden Sie sich bei uns.

Wichtige Telefonnummern (es gilt die Vorwahl von Karlsruhe 0721):

- Stadt Karlsruhe: 133-3333, Internet: www.corona.karlsruhe.de
- Gesundheitsamt: 936-81940, Internet: www.landkreis-karlsruhe.de/gesundheitsamt
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117, Internet: www.116117.de
- Karlsruhe hilft: 98614755, Internet: www.ka-hilft.de

Die im März eigens zu Unterstützungszwecken von uns geschaltete Telefonnummer wurde bisher nicht benötigt, dies sehen wir als positives Zeichen. Dennoch wiederholen wir unser Angebot: Sollten Sie Hilfe brauchen, melden Sie sich entweder per Mail über die Website <https://hardeck.info> oder telefonisch unter **0162 5709193**. Bitte hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir werden uns abends um Ihr Anliegen kümmern.

Unter der genannten Nummer ist außerdem eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, die Sie gerne zum Austausch von Ideen und Hilfsangeboten nutzen können. Bitte schicken Sie eine kurze Nachricht mit Ihrem Namen, wir nehmen Sie dann gerne auf.

Zeitzeugen gesucht



© Foto Fam. Schorpp

Für die Chronik des Landesverbandes Wohneigentum und zur Darstellung der Verbandsgeschichte sucht die Pressestelle des LV Baden-Württemberg Zeitzeugen aus den Nachkriegsjahren. Damals wurden viele Siedlungen in Eigenarbeit errichtet, in manchen sogar die Häuser erst nach dem Bau per Losentscheid den Familien zugewiesen (dies trifft für die Hardecksiedlung zu). Für den Hausbau und die Gartenbewirtschaftung wurden Gemeinschaftsgeräte angeschafft und Sammelbestellungen vorgenommen. Die Gärten dienten der notwendigen Selbstversorgung, eine Nutztierhaltung war üblich.

Der Landesverband möchte gerne persönliche Berichte aus dieser Zeit auf Video aufnehmen und zum Jubiläum des LV veröffentlichen. Deshalb erhoffen wir uns Ihre Unterstützung, damit auch die Hardecksiedlung gut vertreten ist:

- Haben Sie die Kriegs- und Nachkriegsjahre in der Siedlung miterlebt?
- Können Sie sich gut an die Lebensweise, die Haus- und Gartennutzung und das Gemeinschaftsleben von damals erinnern? Oder wissen Sie noch, was Ihnen Eltern oder Großeltern erzählt haben?
- Besitzen Sie aus alten Zeiten Fotos, die Sie leihweise zur Verfügung stellen könnten?
- Fallen Ihnen besondere Ereignisse, Erinnerungen und Anekdoten zu dieser Zeit ein? Wo stehen noch Originalsiedlungshäuser aus den 1930er-50er Jahren, die auch innen kaum verändert wurden?

Wenn Sie Material beisteuern können oder für ein Video-Interview bereit stehen, setzen Sie sich bitte mit der Landesgeschäftsstelle in Verbindung:

Telefon 0721 98 16 20 oder Mail baden-wuerttemberg@verband-wohneigentum.de

Allerlei News

Sanierungsbeirat Grünwinkel

Die Stadt Karlsruhe hat ein Entwicklungsprojekt für das Gewerbegebiet Grünwinkel beschlossen, zu dem auch das Hegele-Gelände am nördlichen Rand unserer Siedlung gehört (wir berichteten unter dem Stichwort REGEKO (**R**essourcenoptimiertes **G**ewerbeflächenmanagement durch **K**ooperation im Gewerbequartier Grünwinkel)). Nachdem wir bisher in den Informations- und Beteiligungsprozess nicht direkt eingebunden waren, konnten wir erreichen, dass die Siedlergemeinschaft Hardeck mit einem Vertreter in den künftigen Sanierungsbeirat berufen wird. Am 17. November beschloss der Karlsruher Gemeinderat einstimmig die Vorlage zur Bildung des Sanierungsbeirats Grünwinkel. Unsere beiden Vorstände Dirk Arheidt und Dr. Jürgen Wetterauer wurden als Mitglied bzw. Stellvertreter bestätigt. Damit können wir unsere Interessen in den Entscheidungsprozess einbringen und Sie zeitnah und umfassend über die Entwicklungen informieren – ein echter Erfolg!



© berchtoldkrass space&options



© Die Bahn

Bahntrasse Mannheim – Karlsruhe

Bei diesem Thema gibt es wieder Bewegung. Nach der Fertigstellung des Gotthard-Tunnels in der Schweiz wurde deutlich, dass die Strecke MA-KA-Basel noch auf Jahre das Nadelöhr für die Verbindung von der Nordsee zum Mittelmeer bleiben wird. Damit verstärkt sich der Druck für Die Bahn, eine tragbare Lösung zu finden. Die entlang der Akazienstraße in der Hardecksiedlung verlaufende Bahnlinie, die über die Dammerstock-Kurve zur Hauptstrecke führt, wurde bei der Trassenplanung als linksrheinische Option immer schon mitgenannt.

Auch wenn in den BNN-Artikeln vom 2./3. sowie vom 17. Oktober 2020 (siehe <https://hardeck.info/aktuelles/>) berichtet wird, dass diese Variante vom Tisch sei, sollten wir bis zur endgültigen Planfeststellung wachsam bleiben.

Die Siedlergemeinschaft Hardeck ist in Kontakt mit den ebenfalls betroffenen Siedlergemeinschaften in Mannheim. Wir werden uns gemeinsam bemühen, den gesamten Landesverband in das Beteiligungsverfahren einzubinden, um möglichst früh informiert zu sein und unsere Interessen nachhaltig zu vertreten. Wir empfehlen Ihnen allen, auch persönlich an dem Beteiligungsverfahren teilzunehmen. Hier gilt es, die Lebensqualität in unserer Siedlung und die Werterhaltung unserer Anwesen zu schützen.

Der erste Termin für den Start des Verfahrens war am 12. November 2020 als Online-Dialogforum (wir berichteten vorab im Newsletter). Weitere Infos hierüber unter www.mannheim-karlsruhe.de. Wir bleiben am Ball und informieren zu gegebener Zeit.

Strom: Erdkabelverlegung

Die in der Hardecksiedlung noch vorhandenen Stromoberleitungen werden nach und nach verschwinden. In einigen Straßen wie zum Beispiel im Buchenweg oder Eschenweg liegen die Stromkabel bereits unterirdisch und die Häuser sind alle oder teilweise angeschlossen. Im Ahornweg ist die Erdverlegung schon vollzogen, die Hausanschlüsse fehlen allerdings noch alle. Als Nächstes ist die Erdkabelverlegung für den Rüterweg im Frühjahr 2021



© GCW

vorgesehen. Weitere Infos werden wir in den ersten Wochen des Jahres 2021 erhalten und dann zeitnah an Sie weitergeben.

Altpapiersammlung der Katholischen Jugend St. Josef

Termine 2021: 06.03.2021 – 08.05.2021 – 03.07.2021 – 16.10.2021 – 18.12.2021 jeweils ab 09.00 Uhr

Ansprechpartner unter Tel. 0151-70128370

Achtung Trickbetrüger!

Manche Täter versuchen, durch Tricks und Täuschungen an das Vermögen älterer Menschen zu gelangen. Heute informieren wir Sie über die **Gefahren und Tricks der Betrüger an der Haustür**.

Ziel der Trickbetrüger ist dabei immer, in Ihre Wohnung zu gelangen, um Bargeld, Schmuck oder andere Wertsachen zu entwenden. Die Tricks der Täter sind vielseitig: Sie bitten zum Beispiel um Hilfe oder eine Gefälligkeit, fragen nach einem Glas Wasser oder nach etwas zum Schreiben.

Andere möchten Ihre Toilette oder Ihr Telefon benutzen oder Geschenke für Ihren Nachbarn abgeben. Es gibt auch Täter, die sich als Amtsperson ausgeben und behaupten, in dieser Eigenschaft in Ihre Wohnung zu müssen, zum Beispiel als Polizist oder Gerichtsvollzieher. Wiederum andere geben sich als Mitarbeiter von Elektrizitätswerken oder als Zeitungsausträger aus. Ein weiterer Trick ist, Ihnen vorzutäuschen, Sie zu kennen, zum Beispiel ein entfernter Verwandter, früherer Nachbar oder ehemaliger Kollege zu sein. Letztlich wollen die Täter nur in Ihre Wohnung gelangen, um dann in einem günstigen Moment Ihre Wertsachen zu stehlen.



Die Polizei macht auch auf Bäckertüten auf die Gefahren der Trickbetrüger aufmerksam.

Tipps

- Lassen Sie nie Unbekannte in Ihre Wohnung.
- Nutzen Sie einen Türspion und eine Sprechanlage.
- Öffnen Sie Ihre Tür nur mit vorgelegter Türsperre (z. B. Kastenschloss mit Sperrbügel).
- Reichen Sie Stift, Wasser usw. immer nur durch den Türspalt einer per Türsperre gesicherten Tür oder durch das Fenster.

POLIZEI

Wichtige

Telefonnummern:

tagsüber:

Polizeirevier Bulach

Tel. 861259

ab 17 Uhr:

Polizeirevier

Südweststadt /

Beiertheimer Allee

Tel. 666-3411

und rund um die Uhr

natürlich die 110

- Fordern Sie von Personen, die angeben von einer Behörde zu sein, den Dienstausweis und prüfen Sie diesen sorgfältig. Bedenken Sie, dass die Täter sehr professionell arbeiten und in der Lage sind, täuschend echte Dokumente oder Ausweise zu erstellen. Fragen Sie deshalb im Zweifelsfall bei der betreffenden Behörde nach der Richtigkeit des Besuchs.
- Pflegen Sie guten Kontakt zu Ihren Nachbarn und bitten Sie diese gegebenenfalls als Vertrauensperson hinzu.
- Seien Sie misstrauisch, wenn jemand vorgibt, Sie zu kennen oder einen gemeinsamen Verwandten oder Bekannten zu haben.
- Lassen Sie sich von keinem Unbekannten die Einkaufstaschen in die Wohnung tragen.
- Lassen Sie sich nicht dazu drängen, vermeintlich wertvolle Sachen zu kaufen.
- Lassen Sie nur dann Handwerker in die Wohnung, wenn Sie diese selbst bestellt haben oder sie vom Vermieter angekündigt wurden.
- Bezahlen Sie keinen Handwerker in bar, sondern verlangen Sie eine Rechnung, die Sie per Banküberweisung begleichen.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben. Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten.

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf. Wählen Sie die 110 und teilen Sie den Sachverhalt mit. Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen.

- Geben Sie keine persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegenstände heraus.

Die Polizei ruft Sie niemals unter dem Polizeinotruf 110 an und bittet Sie niemals um Herausgabe von Bargeld oder Wertsachen.

Der Nikolaus war unterwegs

Da dieses Jahr auch kein Glühweinfest stattfinden durfte, hat sich das Vorstandsteam etwas Besonderes ausgedacht. Am 6. Dezember staunten die Kinder der Hardecksiedlung, als der leibhaftige Nikolaus an ihrer Haustür klingelte. Jedes (angemeldete) Kind bekam eine Überraschungstüte überreicht – selbstverständlich unter Einhaltung aller Hygieneregeln. Die Initiatoren der Nikolaus-Aktion freuen sich, dass tatsächlich über vierzig Kinder beschenkt werden konnten.

Auch für die „Großen“ in unserer Siedlung war der Nikolaus gleich nach dem 6.12. unterwegs. Ganz leise und ohne großes Brimborium stellte er seine Gaben vor die Haustüren ab. Es ist lediglich eine kleine Geste, die Ihnen vermitteln soll, dass wir an Sie alle denken: Obst, Nüsse, Lebkuchen, ein Zimmermannsbleistift, der das Häuslebauen symbolisiert, und Samen für eine Blumenwiese im nächsten Frühjahr.



© GCW



Mit dem Bollerwagen war der Nikolaus für die „Großen“ unterwegs. © GCW

Das kleine rote Herz oder die kleine rote Locke, die am Henkel der Tüte hängt, wurde für jeden der über 330 beschenkten Haushalte von einem guten Geist im Rüterweg mit viel Liebe gehäkelt. Sie können damit auch Ihren Christbaum schmücken. Trotz Pandemie und Auflagen wollten wir, die Mitglieder des Vorstandsteams, das Jahr 2020 nicht verstreichen lassen, ohne Ihnen allen zu vermitteln, dass unser Engagement für die Siedlergemeinschaft Hardeck ungebrochen ist und wir der Lockerung der Auflagen wie Sie alle entgegenfiebern. Übrigens wurde über unsere Aktion in den BNN vom 7.12.2020 berichtet (Karlsruher Seite, rechts unten, Artikelende).

Prämierter Baum in der Hardecksiedlung



© DA

(SD) Die Stadt Karlsruhe hat auch in diesem Jahr den Wettbewerb „Gartenträume“ ausgerichtet. Das Motto lautete: „Bäume prägen Räume“. Im Mittelpunkt stehen die Wertschätzung eines grünen Freiraums und die Lust am Gärtnern sowie – ganz im Trend der Zeit – der Einfluss der Begrünungen auf das Klima der Stadt und der Erhalt der Artenvielfalt. Familie Ortlepp, in deren Garten in der Siedlerstraße eine beeindruckende alte Eiche steht, nahm daran teil. Im Sommer war eine Kommission, bestehend aus Mitgliedern der Bürgervereine, des Mietervereins, der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und des Gartenbauamts, vor Ort, um sich Ortlepps Garten mit dem alten Baum anzusehen.

Im November erhielt Familie Ortlepp die Nachricht, dass ihre wunderschöne Eiche mit dem 2. Platz ausgezeichnet sei. Da wegen der aktuellen Situation keine offizielle Preisverleihung stattfinden kann, überreichte ein Vertreter der Kommission im Beisein des Vorstands der Siedlergemeinschaft – natürlich unter Einhaltung der Pandemie-Verordnung – die Urkunde und die Medaille. Wir gratulieren ganz herzlich.

Parkflächen in der Siedlerstraße

Im Rahmen des Karlsruher Vorhabens „Faires Parken“ hatte das Ordnungs- und Bürgeramt beschlossen, Fahrbahnmarkierungen in der Siedlerstraße anzubringen. Wir informierten zeitnah mit einem Adhoc-Flyer, berichteten in der vorletzten Hardeck-Post und nannten einen Ansprechpartner. So bekamen die Anwohner die Möglichkeit, sich einzubringen. Einige Rückmeldungen fanden bei der zuständigen Behörde Gehör. Die Markierungen wurden im Mai dieses Jahres aufgebracht und werden gut angenommen. Bei Rückfragen oder Problemen steht ein Ansprechpartner unter Tel. 0721/133-3935 zur Verfügung.



© DA

Unsere Mitbewohner, die Igel



Die Hardecksiedlung ist Heimat zahlreicher Igel, über die wir in der Hardeck-Post schon öfter berichtet haben.

Das Schaubild (links) zeigt, was man tun kann bzw. nicht tun sollte, wenn man im Herbst und Winter einen dieser kleinen stacheligen und schützenswerten Gesellen findet.

Jürgen Bindner (Siedlerstraße) hat uns außerdem auf etwas Wichtiges hingewiesen (vielen Dank dafür):

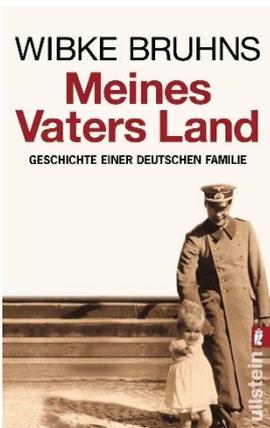
Eine Begegnung mit einem Mähroboter endet für den Igel meist mit schweren Verletzungen oder tödlich. Liebe Besitzer eines Mähroboters, bitte begrenzen Sie die Arbeitszeit des Gerätes auf das Zeitfenster von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Winterquartier für den Igel

Ein Ast-Laub-Haufen bietet nicht nur Kleinlebewesen wie Käferlarven, Würmern und Blindschleichen einen Lebensraum, sondern stellt auch für Igel einen geeigneten Unterschlupf dar. So geht's: Wählen Sie hierzu ein schattiges Plätzchen mit einer Grundfläche von ca. 2x2 m, damit der Igel nicht vorzeitig aus dem Winterschlaf erwacht, nur weil die Sonne den Haufen ein wenig erwärmt. Zuerst schafft man durch kreuzweises Aufschichten von dicken Ästen einen Hohlraum (ca. 30x30x30 cm). Das ergibt einen idealen Tages- oder Winterschlafplatz. Der Hohlraum erhält dann ein flaches „Dach“ aus dünneren Ästen, sonst sackt der Laubhaufen später zusammen. Das Ganze bedeckt man großzügig mit Laub. Davon wird sich der

Igel Material für sein Nest nehmen. Obendrauf kommen Tannenzweige. Sie überdecken den Haufen und verhindern, dass das Laub durch den Wind fortgetragen wird. Fertig ist das Igelhotel!

Buchtipps



© Econ Verlag

Lesenswert: „**Meines Vaters Land – Geschichte einer deutschen Familie**“ von Wibke Bruhns, erschienen im Econ Verlag (Ullstein Taschenbuch, ISBN: 9783548367484), auch als eBook erhältlich.

Am 26. August 1944 wird der Abwehroffizier Hans Georg Klamroth wegen Hochverrats hingerichtet. Jahrzehnte später sieht seine jüngste Tochter in einer Fernsehdokumentation über den 20. Juli Bilder ihres Vaters – aufgenommen während des Prozesses im Volksgerichtshof. Dieser Anblick lässt Wibke Bruhns, die ehemalige Fernsehansagerin, nicht mehr los. Fortan befasst sie sich mit zahlreichen Fragen: Wer war dieser Mann, den sie kaum kannte, der fremde Vater, der ihr plötzlich so nah ist? Die lange Suche nach seiner, ja auch ihrer eigenen Geschichte führt sie zurück in die Vergangenheit: Die Klamroths sind eine angesehene großbürgerliche Kaufmannsfamilie. Die 2019 verstorbene Wibke Bruhns erzählt die Geschichte ihrer Familie, ihres Vaters und zeichnet so ein einzigartiges Familienepos vor historischer Kulisse. Ein Buch, das auch für jüngere Menschen interessant ist, die so erfahren, wie ihre Groß- oder Urgroßeltern damals gelebt haben.